

Narkose/ OP Aufklärung

Vor der Narkose / Operation

- Am Tag der Narkose muss Ihr Tier nüchtern sein. Im besten Fall sollte es zwölf Stunden vor der OP nichts mehr gefressen haben. Wasser dürfen Sie ihm noch bis zu zwei Stunden vor der Narkose anbieten.
- Das Tier sollte Kot und Urin abgesetzt haben.
- Informieren Sie uns, ob Ihr Tier regelmäßig Medikamente bekommt.
- Überlegen Sie, ob wir zusätzliche Maßnahmen zur Ausnutzung der Narkose durchführen sollen;
 - Krallen kürzen
 - Ohren säubern und ggf. spülen
 - Zahnstein entfernen
 - Kennzeichnung mit Mikrochip
- Die Abrechnung erfolgt bei Abholung des Tieres.
- Informieren Sie uns bitte mindestens einen Tag vorher, wenn Sie den OP-Termin nicht einhalten können.
- Hinterlassen Sie bitte eine Telefonnummer, unter der wir Sie zuverlässig erreichen können.

Nach der Narkose / Operation

- Das Tier möglichst 8h nach der OP keinen unnötigen Reizen aussetzen
- Achten Sie auf die Narkosenachwirkungen und melden Sie sich bei eventuell auftretenden Problemen bitte umgehend bei uns.
Unkoordinierte Bewegungen: Am Operationstag kann Ihr Tier noch sehr müde sein und viel schlafen. Je nach Schwere der OP können die Tiere auch noch wacklig auf den Beinen sein und torkeln. Dieser Zustand kann noch bis zum Folgetag anhalten.
- Die Körpertemperatur kann am Tag nach der OP leicht erhöht sein. Bis zum Abend sollte sich allerdings Normaltemperatur (38,0 bis 39,0°C) einstellen (in Ruhe gemessen).
- Nach der Narkose darf das Tier für einen bestimmten Zeitraum weder fressen noch trinken. Einzelheiten besprechen wir bei Abholung des Tieres.
- Die individuelle Nachbehandlung besprechen wir ebenfalls vor Ort.
- Medikamente: Bitte verabreichen Sie die verordneten Medikamente wie angegeben und bis diese aufgebraucht sind. Sollten Nebenwirkungen wie mehrmaliges Erbrechen oder wiederholter Durchfall auftreten, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.
- Schwellung und Rötung der Operationswunde werden innerhalb einer Woche zurückgehen. Auf keinen Fall darf Ihr Tier an der Operationswunde lecken. Eventuell muss es für die ersten zehn Tage einen Halskragen als Leckschutz tragen. Das Belecken der Wunde kann nicht nur zu einer Wundheilungsstörung und unschöner Narbenbildung führen, sondern auch den Operationserfolg gefährden.
- Zehn bis zwölf Tage nach der OP werden in der Regel die Fäden gezogen.

Fragebogen zur Anästhesie/ Operation/ Untersuchung

Tierbesitzer

Name:.....
Vorname:.....
Straße:.....
PLZ/ Wohnort:.....
Tel.:.....

Patient

Hund/ Katze/ Sonstiges
Name.....
Alter:.....
Rasse:.....
Geschlecht:.....

Auftraggeber (falls abweichend vom Besitzer)

Name:.....
Vorname.....
Straße.....
PLZ/ Wohnort.....
Telefonnummer:.....

Ich handle mit Wissen und im Auftrag des Tierbesitzers. Ich hafter selbstschuldnerisch.
Bitte informieren Sie uns vor der Narkose über eventuell bestehende Risiken, besondere Vorkommnisse und verabreichte Medikamente.

Bitte beantworten Sie dazu folgende Fragen:

1. Wurde Ihr Tier schon einmal operiert? Wenn ja, wann?....., warum?.....
2. Gab es Komplikationen?
3. Sind Allergien oder Unverträglichkeiten bekannt? Wenn ja, welche?.....
.....
4. Welche Medikamente werden zurzeit verabreicht?
5. Leidet Ihr Tier an einer akuten oder chronischen Erkrankung?
6. Möchten Sie vor einer anstehenden Narkose Vorsorgeuntersuchungen gemacht haben? Die Kosten einer solchen Untersuchung belaufen sich zur Zeit auf: (bitte ankreuzen)

- kl. Profil - 16,53 € zzgl. MwSt.
- gr. Profil - 36,24 € zzgl. MwSt.

Hiermit erteile ich mein Einverständnis zur Operation/ Untersuchung/ Narkose. Das Merkblatt habe ich gelesen und verstanden. Ich konnte alle Fragen äußern und habe die Antworten verstanden. Ich wurde darauf hingewiesen, dass es keine Gewährleistung auf Heilung gibt. Ich erkläre, dass ich das fällige Honorar bei Abholung/ Rechnungsstellung des Patienten entrichten werde.

Datum.....

Unterschrift.....